

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 6

Rubrik: Neue Bauten und neue Projekte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUE BAUTEN UND NEUE PROJEKTE

Programm für die Errichtung von Arbeiterhäusern in England. Die mit dem Studium der Wohnungsfrage betraute Regierungskommission, in deren Schoss alle Zweige der Bauindustrie vertreten sind, hat ihren Bericht ausgearbeitet. Die Kommission schlägt vor, dass dem Parlament ein auf eine Periode von über 15 Jahren laufendes Bauprogramm für die Errichtung von Arbeiterwohnungen, das im ganzen nicht mehr als 2,500,000 Wohnungen umfassen darf, zur Genehmigung vorgelegt werde. Es sei vorausgesehen, dass die Gewerkschaften die Ausführung dieses Planes, an dessen Ausarbeitung deren Vertreter in hohem Masse mitgewirkt haben, zu erleichtern hätten. Die Kommission schlägt vor, es seien Massnahmen zu ergreifen, um allen Spekulationsmachenschaften in der Frage der Materialpreise zuvorzukommen. Sie beschäftigt sich eingehender mit der Errichtung von Wohnungen mit einer Fläche von 850 bis 950 Quadratfuss. Bereits wurden im zuständigen Ministerium Kostenvoranschläge eingereicht. Ausserdem sieht der Bericht die Ueberlassung der nötigen Vollmachten zum Studium jeder Preissteigerung auf Baumaterialien an eine «Preiskommission» vor, bevor eine solche Steigerung sich auswirken könne.

*

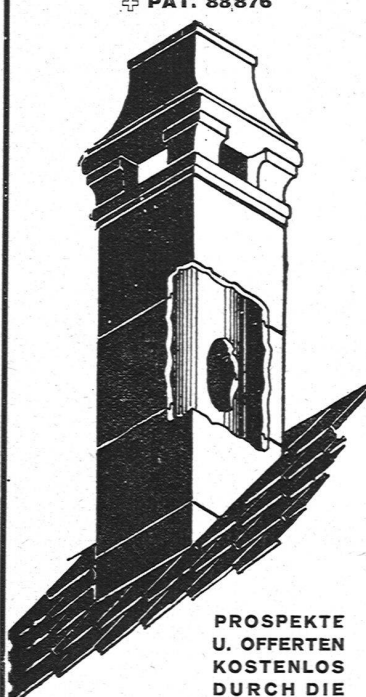
Häuser aus Gussbeton in Danzig. In Danzig wird der Bau von Häusern aus Gussbeton für 2500 Arbeiter- und 1000 Mittelstandswohnungen von 4 Zimmern sowie 500 Landhäusern von 5—6 Zimmern geplant.

Seit Edison mit seinen Häusern aus Gussbeton scheiterte, hat die Arbeit an dem gesunden Grundgedanken dieser Bauweise nicht geruht. Edisons Fehler war, dass er einen die Wärme gut leitenden Beton verwandte. Die Häuser waren also im Winter kalt, von innen dauernd feucht, und im Sommer heiss. Auch der Gedanke, den Beton zwischen gusseiserne Formstücke zu giessen, war falsch. Die Erkenntnis dieser beiden Fehler führte in Danzig zu Leegerüsten aus bretternen Tafeln und zu Schlackenbeton. Auch diese Bauweise brauchte Jahre zu ihrer Durchbildung. Die Lehrzeit scheint jedoch nun beendet zu sein.

*

Wohnungsbauten in Zürich. Im letzten Jahre sind in Zürich mit Subventionen von Bund und Kanton und mit städtischer Finanzhilfe von sechs gemeinnützigen Genossenschaften, fünf Unternehmer-Genossenschaften und vier Einzelunternehmern 82 Wohnhäuser mit sechs Einzimmer-, 45 Zweizimmer-, 282 Dreizimmer-, 93 Vierzimmer- und 15 Fünzimmer-Wohnungen, zusammen 441 Wohnungen, fertiggestellt worden. Bei Beginn des laufenden Jahres waren von 26 unterstützten Unternehmen, 5 gemeinnützigen Genossenschaften, 14 Unternehmer-Genossenschaften und 5 Einzel-Unternehmern im Bau, oder standen unmittelbar

SPARKAMIN
+ PAT. 88,876



PROSPEKTE
U. OFFERTEN
KOSTENLOS
DURCH DIE

ZIEGEL A.-G., ZÜRICH
TELEPHON SELNAU 6698



FRITZ BERNER
ZÜRICH 7
GESCHMACKVOLLE
EINRICHTUNGEN

Turm-Uhren
J. Mäder
Andelfingen
(Zürich)




Zusammenrollbar wie ein Teppich

Panzermatte
Eisenverzinkt
Schweizerfabrikat

Einzig richtiger Fussabstreicher

S. J. Peter, Zürich 7
Freiestrasse 51
Celluloid-Türschoner



Schubert
u. Schramm
Möbelfabrik
Uttwil Thurgau

vor Baubeginn 173 Wohnhäuser mit 1 Einzimmer-, 119 Zweizimmer-, 557 Dreizimmer-, 198 Vierzimmer- und 2 Fünzimmer-Wohnungen, zusammen 877 Wohnungen. Die meisten der dank dieser Hilfe gebauten Wohnungen werden vom 1. April bis 1. Juli bezogen, ein Rest erst im Oktober. Da auch noch einige hundert Wohnungen im Bau sind, deren Erstellung ohne öffentliche Hilfeleistung erfolgt, ist zu erwarten, dass die Wohnungsnot im laufenden Jahre eine merkbare Milderung erfahren werde.

*

SCHWEIZ. KUNSTAUSSTELLUNG IN PARIS

Vom 13. Juni bis Ende Juli findet in der bekannten *Salle du jeu de Paume* in Paris eine *Ausstellung schweizerischer Malerei vom XV. bis XIX. Jahrhundert* statt. An der Spitze steht ein Ehrenkomitee von nicht weniger als 41 Mitgliedern aus allen Teilen der Schweiz; ihm steht ein 18gliedriges Organisationskomitee zur Seite. Das Generalsekretariat wird von Dr. Junod, dem Direktor der Verkehrszentrale in Zürich, besorgt.

*

AUS ZEITSCHRIFTEN

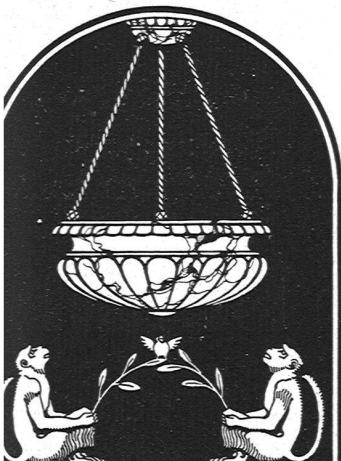
Das Aprilheft der von *Paul Westheim* geleiteten Zeitschrift *«Das Kunstblatt»* (Verlag Gustav Kiepenheuer, Potsdam) ist als Sonderheft *«Das neue Wien»* erschienen und enthält u. a. folgende Beiträge: *Josef Hoffmann «Die Schule des Architekten»*; *Otto Neurath «Generalarchitekturplan»* und *Oskar Wlach «Kleinwohnungsbau»*.

*

Seit Ende April erscheinen die *«Werkbundgedanken»*, bisher eine Beilage des *«Stuttgarter Neuen Tagblattes»*, als erweiterter Sonderdruck unter dem Titel *«Mitteilungen des Deutschen Werkbundes»*. Die Redaktion wird von *Gustav Stotz*, Stuttgart, besorgt.

*

Der Verlag *R. Piper & Co. in München* hat Anfang Mai das 1. Heft einer sehr hübschen Verlagszeitschrift *«Der Piper-Bote»* herausgegeben, die viermal jährlich erscheinen soll.



ALABASTER
DIE VORNEHME BELEUCHTUNG
Ferre Fournaise Zürich Zollikerstr. 159.
Einzige Fabrik in der Schweiz



Gustav **BODMER & Co.** Zürich
OFENFABRIK
SEEFELD-HOLBEINSTRASSE 22
TEL. HOT. 1273

Die
A.-G. der Eisen- und Stahlwerke
vorm. Georg Fischer
Schaffhausen

fabriziert:

Fittings

(Röhrenverbindungsstücke)
für Gas-, Wasser-, Dampf- und Luftdruck-
Leitungen in den Dimensionen von 1/8
bis 6"; über 8000 Modelle. Jedes Stück
wird vor Versand auf 20 Atmosphären
Druck geprüft und auf die Masshaltig-
keit der Gewinde kontrolliert.

Verzinkung

nach allbewährtem Verfahren im Zinkbade
Grosse Lager, daher Möglichkeit
prompter Lieferung

Abgüsse nach Spezial-Modellen
der Besteller, aus:

**Stahlguss, Hartstahl,
Weichguss, Dynamo-Stahl**

in allen Härtegraden von 38—80 kg

A. & R. WIEDEMAR · BERN
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen

Gegründet 1862

Goldene Medaille Schweizerische Landesausstellung Bern 1914

Gegründet 1862